

Caramell

SasukexNaruto

Von abgemeldet

Kapitel 3: Sleep over

Zufrieden lächelnd ließ sich Naruto ungefragt gleich auf Sasukes Bett fallen und streckte sich darauf. Er blickte zu seinem Freund herüber, der gerade dabei war ihn noch immer hinter seiner Sonnenbrille mit riesigen Augen anzustarren. "Also gleich kann ich mich echt nicht mehr beherrschen", dachte er sich und schluckte schwer. "Legst du dich immer gleich auf fremde Betten?", fragte er stattdessen und versuchte möglichst ruhig zu wirken.

"Nee", lachte Naruto, setzte sich schnell im Schneidersitz hin. "Ich wollte es nur mal ausprobieren, dein Bett sah so weich aus." Damit strich er sich grinsend das Haar aus der Stirn, blickte direkt in Sasukes Augen. Erneut schluckte Sasuke, sagte sich in Gedanken, dass er sich endlich zusammen reißen sollte.

Mit einem resignierten Seufzer ließ er sich dann neben Naruto aufs Bett sinken, nahm die Sonnenbrille ab und sah seinen Freund an. Er blickte ziemlich ernst drein, sodass Naruto eine Vorahnung von einem schlimmen Geständnis bekam.

"Was denn?", wollte er schließlich nervös wissen, als Sasuke eine ganze Weile nichts sagte. "Weißt du, Naruto", begann der ruhig und wirkte ganz gelassen. "Du bist eigentlich genau da, wo ich dich haben will." Es war in diesem Moment für ihn einfach unvermeidlich, dass sich ein dreckiges Grinsen auf seine Lippen schlich. Naruto blickte ihn nun vollkommen verständnislos an: "Wovon redest du überhaupt?" Erregt wollte sich Sasuke schon einfach auf Naruto stürzen als ein Klingeln an der Tür diesen rettete. Mit einem fragenden Blick schaute Naruto zu Sasukes Tür, wobei der unüberhörbar seufzte. Wortlos stand er auf, rannte nach unten, riss die Tür genervt auf und sah eine lächelnde Sakura mit einem Rucksack über der Schulter vor sich.

"Da bin ich schon wieder", lachte sie und ihre grünen Augen funkelten regelrecht. "Hoffentlich bist du jetzt nicht zu überrascht aber ich dachte mir, wenn Naruto mal bei dir schläft komme ich doch auch gleich mit." Sogleich überlegte Sasuke wie er sie wieder loswerden konnte, doch ausgerechnet Naruto machte ihm dies zunichte. Strahlend tauchte er neben ihm auf und grinste Sakura zu: "Willst du mit uns eine Pyjamaparty machen??" Die blickte ihn ebenfalls erfreut an und nickte heftig. Während die beiden schließlich erhitzt über irgendeine 'Pyjamaparty' debattierten, stand Sasuke fassungslos über sein Pech daneben. Da hatte er sich endlich, endlich dazu entschieden es seinem Freund zu sagen und dann kam auch noch einfach was dazwischen!

Genervt bis zum äußersten schielte er zu den beiden jüngeren die sich noch immer unterhielten und ihn bereits vergessen zu haben schienen. "Dann komm halt rein,

wenn du hier schlafen willst", murrte Sasuke wenig begeistert und schob seine Freundin in das Haus. Schlecht gelaunt führte er die beiden in sein Zimmer wo Sakura gleich anfang alles Mögliche aufgeregt zu betatschen, bis Sasuke ihr ausdrücklich sagte, dass es gut sei und sie sich doch pflanzen solle...

Es wurde Nacht und noch lange war kein Ende für Sasukes geschändete Nerven in Sicht. Sakura und Naruto lagen auf Matratzen auf den Boden, lachten und erzählten sich peinliche Geschichten, während Sasuke im Stillen bereits dafür betete, von diesen Qualen erlöst zu werden. Er hätte den beiden lieber nichts alkoholisches zu trinken geben sollen, und es war nur gut, dass seine Eltern heute wohl mal wieder nicht nach Hause kommen würden. Itachi würde bestimmt auch nicht mehr erscheinen, obwohl Sasuke das nun wirklich gern gehabt hätte. Er und sein Bruder verstanden sich gut und er hätte die Situation schon geregelt bekommen.

Sasuke war ziemlich in seinen Gedanken versunken als Naruto sich plötzlich lachend aufrichtete und aus seinen Sachen zu schälen versuchte. Die Augen des Uchihas wurden groß: "Was machst du denn jetzt schon wieder?" - "Striptease", meinte der betrunkene und grinste Sasuke an. Sakura lachte wie verrückt.

"Hey!", meinte Sasuke plötzlich grimmig und setzte sich hin. "Langsam ist es genug hier. Leg dich hin Naruto!" Der angesprochene schüttelte nur den Kopf, lachte in sich hinein und warf schließlich sein Oberteil davon. Als sein Freund dessen nackten Oberkörper sah lief er knallrot an und konnte ihn nur noch wortlos anstarren. "Jetzt noch die Hose", kicherte Naruto in sich hinein und fummelte eine halbe Ewigkeit daran herum. "Soll ich helfen?", gluckste Sakura. "Ich schaff das schon", meinte der blonde, zog die Hose langsam runter wobei er ins Schwanken geriet und rückwärts neben Sasuke auf dem Bett landete. Der starrte ihm erregt ins Gesicht. "Naruto..."

"Moment!", fiel der jüngere ihm hastig ins Wort, zog sich eben die Hose runter und lag in Boxershorts da. Dazu grinste er breit und fing gleich wieder an zu lachen. Sakura stimmte sofort wieder mit ein, sodass Sasukes Aufregung verflog und er seufzend über Narutos Wange streichelte: "Ab ins Bett, Idiot!" Doch augenblicklich verstummte Naruto, klappte die Augen zu und rührte sich nicht weiter.

Da nahm Sasuke ihn kurzerhand auf den Arm, schleppte ihn zu seiner Matratze und legte ihn dort hin. Erst jetzt bemerkte er, dass auch Sakura still war. Als Sasuke zu ihr herübersah, schien sie schon zu schlafen. Da musste er lächeln; So wirkte auch sie süß. Nachdem Sasuke ihr kurz über den Kopf gestreichelt hatte, ließ er sich neben Naruto nieder und umarmte ihn. So schlief auch er bald ein.